

## Kreisversammlung der SU Kreis Viersen am 18. 5. 2026

Vorsitzender Reinhard Maly begrüßte im Forum des Kreishauses die gut 50 Anwesenden und erklärte, dass er aus persönlichen Gründen nicht mehr für den Vorsitz zur Verfügung stehe.

Er gab das Wort weiter an Frau Dr. Anette Bunse MdL und Landesvorsitzende der Senioren Union NRW.

Sie betonte, wie wichtig es sei, dass die Gesellschaft zusammenstehe. Ein gutes Beispiel dafür sei die Seniorenunion. Diese müsse aber auch von der Politik mehr beachtet werden. Die Gesellschaft habe sich verändert

und trotz aller Bemühungen bei den Kitaplätzen z.B. seien oft die Großeltern die letzte Rettung und dafür bräuchten sie mehr Anerkennung. Die SU sei bekannt dafür, aufeinander zuzugehen und miteinander zu reden, um auf Probleme hinzuweisen und sie zu lösen.

Theo Thissen, Vorsitzender der Seniorenunion Bezirk Niederrhein, betonte ebenfalls, es sei wichtig auf die Menschen zuzugehen und zuzuhören. „Das ist die beste Werbung für uns. Ohne Senioren wäre die CDU nicht so stark. Das muss man auch in Berlin im Kopf haben.“

Geschäftsführer Stephan Seidel verlas ein Grußwort des Kreisvorsitzenden der CDU und NRW Finanzministers Marcus Optendrenk. Dieser bedankte sich für den großen Einsatz der Seniorenunion, u.a. Themen wie Pflege oder Einsamkeit anzusprechen. Die Landesregierung sehe die Sorgen bezüglich der Kommunalhaushalte. Deshalb sei das größte Finanzpaket für NRW beschlossen worden. 157 Millionen € gehen an den Kreis Viersen.

Anschließend referierten Mitarbeiter des Kreissozialamtes ausführlich zum Thema „Was kostet Pflege?“.

In seinem Bericht als Kreisvorsitzender forderte Reinhard Maly vehement mehr Respekt der Mutterpartei. Er verabschiedete sich als Vorsitzender. „Es war eine schöne Zeit, ich habe mit vielen gesprochen, viel gesehen und viel erlebt.“

SU-Schatzmeister Manfred Horrig gab eine Übersicht über den sehr positiven Jahresabschluss. Entsprechend wurde der Vorstand auf Antrag der Kassenprüfer entlastet.





Schon die Kreiskonferenz hatte Peter Mertens als Nachfolger von Reinhard Maly für den Posten des Vorsitzenden empfohlen.

Nach einer kurzen Vorstellung wurde er unter dem Applaus der Anwesenden einstimmig gewählt.



Unter dem Punkt Verschiedenes meldete sich unser Landtagsabgeordneter Guido Goertz zu Wort.

„Die SU liegt uns am Herzen. Sie ist sozusagen das Hirn der CDU.“ Er dankte ausführlich Reinhard Maly für seine Arbeit. Maly sei in die großen Fußstapfen von Gerd Schmitz getreten und habe hervorragendes geleistet. Er sei sicher, Peter Mertens werde nun in seine Fußstapfen hineinwachsen.

Am Ende der Versammlung gab es natürlich ein großes Händeschütteln mit Reinhard Maly und auch ein Abschiedsgeschenk.

